



KI als Richter? – Wenn Gespräche als Beleg für digitale Vernichtung inszeniert werden

Posted on August 29, 2025 by Redaktion-AnalyseTeam

Gespräche mit KI werden zunehmend als „Beweise“ präsentiert: angeblich entwerte sie Personen, „schütze“ andere und zeige damit die verborgenen Mechanismen von Meinungslenkung.

Doch Vorsicht:

- Solche Mitschnitte können manipuliert oder aus dem Zusammenhang gerissen sein.
- Sie zeigen keine „Urteile“ der KI, sondern spiegeln die Trainings- und Steuerungslogik – und oft die Interpretationen derjenigen, die sie vorführen.
- Die eigentliche Macht liegt bei Menschen, die Algorithmen entwerfen, Rahmen setzen, Inhalte filtern und Gesetze wie den **European Digital Service Act** umsetzen.

□ **Gefahr:** Wenn die KI als Richter inszeniert wird, verschiebt sich Verantwortung. Transparenz fehlt, und Spekulation wird zum Ersatz für Aufklärung.

□ **Gegenmittel:** Nicht den Sensationsbeweis glauben, sondern nach den Strukturen fragen: Wer hat den Schnitt gesetzt? Wer hat den Algorithmus entworfen? Wer profitiert von der Steuerung?

Querverweis und Quelle:

- □ „[KAA I](#)“ – im Würgegriff der digitalen Schlange
- □ [Heiligsprechung & Verteufelung – zwei Seiten derselben Vereinnahmung](#)



KI als Richter? – Wenn Gespräche als Beleg für digitale Vernichtung inszeniert werden

© Redaktion – Analyse-Team